

Bericht über den Ersten Infotag Wiedereinstieg für Frauen „Wenn Frauen sich trauen“

Am 28. Februar 2009 hat in Bad Kreuznach der erste Infotag Wiedereinstieg für Frauen „Wenn Frauen sich trauen“ stattgefunden. Mit dieser Infobörse wollten die Veranstalterinnen Judith Harder und Edith Trossen-Pflug in der Region Signale setzen, um für die Vernetzung von Frauen zu werben und engagierte Frauen als Vorbilder zu präsentieren. Weiterhin wurden praxistaugliche Modelle für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorgestellt.

Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Arbeitsagentur und Politik diskutierten über die Perspektiven für Frauen. Nach der Unternehmerinnenmesse wurde ein Forum gegründet, in dem sich mehrmals jährlich an Existenzgründung interessierte Frauen und Unternehmerinnen treffen.

Bad Kreuznachs Bürgermeisterin Martina Hassel stellte die vielfältigen Projekte der Stadt für eine umfassende Kinderbetreuung vor, beispielsweise eine neue Einrichtung, die Betreuungszeiten bis 18.30 Uhr anbietet. Der aktuelle Wettbewerb „Familienfreundlichstes Unternehmen von Bad Kreuznach“ zeichnet Unternehmen und ihre Modelle aus, die sich in besonderer Weise um Familienfreundlichkeit bemühen.

Unter dem Motto „Wir haben uns getraut“ präsentierten an den Themeninseln regionale Unternehmerinnen ihren persönlichen Weg in die Selbständigkeit. Und der Workshop „Marketing mit kleinem Budget“ gab den Besucherinnen hilfreiche Tipps für ihre Existenzgründung.

Viele Frauen haben sich über flexible Arbeitszeitmodelle und Möglichkeiten zur Existenzgründung, auch in Teilzeit, informiert. „Wir sind sehr stolz, dass wir zu dieser ersten Veranstaltung mehr als 100 Besucherinnen zählen konnten und dass die Gespräche in den Infoinseln sehr intensiv waren“, so Edith Trossen-Pflug.

Die Themeninsel **Orientierung und Berufsplanung** stellte das Dialogzentrum ProfilPASS Rheinhessen vor. Biografische und berufliche Umbruchsituationen sind in ländlichen Regionen keine Seltenheit. Mit dem ProfilPASS werden Menschen systematisch dabei unterstützt, ihre Kompetenzen kennenzulernen und für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu nutzen.

Etwas Besonderes war das Programm für Männer. In Round Tables-Gesprächen wurden Männer- und Väterrollen diskutiert. Die Themenangebote lauteten: „Wie löse ich Familienkonflikte um die Berufstätigkeit“ und „Hilfe, meine Frau macht sich selbständig“. „Leider“, so die Veranstalterinnen, „mussten wir feststellen, dass sich nur wenige Männer getraut haben, an der Veranstaltung teilzunehmen. Mit 10 Personen blieb die Zahl der männlichen Besucher weit hinter den Erwartungen zurück.“

Fazit: Der Infotag hat sich gelohnt. Nach den Sommerferien gibt es in Alzey einen Infotag zum „Wiedereinstieg für Frauen in soziale Berufe.“

Weitere Informationen und Tipps erhalten Interessierte bei Edith Trossen-Pflug, Telefon 06732 - 96 47 33 oder per E-Mail unter info@etepemarketing.de